

## Nachlese zur 30-Jahrfeier der Sektion Ganzheitsmedizin im Rahmen des „Tags der Integrativen Methoden“



Am 17. Mai 2019 fand im Hörsaal A der Veterinärmedizinischen Universität der erste „Tag der Integrativen Methoden“ statt. Aus dem „Tag der Homöopathie“ der Österreichischen Gesellschaft der Veterinärmedizinischen Homöopathie (ÖGVH), dem sich die ÖGT Sektion Ganzheitsmedizin 2016 anschließen durfte, entstand der für Tierärztinnen und Tierärzte, Studierende und interessierte Laien konzipierte „Tag der Homöopathie, Akupunktur & Co“. Dieser Vortragstag sollte genutzt werden um über diese Methoden zu informieren und Anwendungsbeispiele aus der Praxis näher vorzustellen. Seit jeher werden diese Themen in der Humanmedizin wie auch im Veterinärbereich kontrovers und oftmals emotional diskutiert. Die Österreichische Tierärztekammer (ÖTK) lud aus diesem Grund Anfang des Jahres zu einem Arbeitsgespräch, an dem Kolleginnen und Kollegen aus den unterschiedlichen Fachrichtungen teilnahmen. Das Ergebnis aus dieser sehr konstruktiven Runde war u.a. eine Stellungnahme der ÖTK zur Integrativmedizin. Zudem entstand die Idee, das bereits bestehende Format des „Tags der Homöopathie, Akupunktur & Co“ im Rahmen der 30-Jahrfeier unserer Sektion Ganzheitsmedizin zu erweitern. Gemeinsam mit den Vertreterinnen und Vertretern der Fachgebiete Chiropraktik, Homöopathie, Phytotherapie und Akupunktur sowie der integrativ arbeitenden Humankollegen war damit ganz im Sinne des Selbstverständnisses unserer Sektion der Grundstein zum „Tag der Integrativen Methoden“ gelegt.



Kurt Frühwirth

Gemeinsam mit Petra Weiermayer und ihren Kolleginnen der ÖGVH es uns ein attraktives Programm für den 17. Mai 2019 zusammenzustellen. Nach den Begrüßungsworten des Tierärztekammerpräsidenten Dr. Kurt Frühwirth erklärte uns zu Beginn des ersten Blocks Prof. Peter Panhofer sehr anschaulich das Wesen der integrativen Methoden. Dem folgte Dr. Nikolaus Bresgen. Er führte uns vor Augen, mit welcher Begeisterung man das Forschungsgebiet „Metastabilität und Homöodynamik – Regulation und Dysregulation“ vorstellen kann. Dr. Thomas Peinbauer gab uns im Anschluss einen überaus interessanten Überblick über die Studienlage integrativer Methoden.

Nach der Pause referierte Dr. Christina Strobl-Bubla über chiropraktische Therapiemöglichkeiten bei Pferd und Hund und Dr. Petra Weiermayer mit Dr. Erich Scherr gaben danach eine Übersicht über die wissenschaftlichen Grundlagen mit Fallbeispielen aus dem Bereich der Homöopathie. Frau Prof. Mag. Dr. Karin Zitterl-Eglseer und Dr. Isabella Hahn-Ramssl berichteten über die Möglichkeiten der Phytotherapie in der Veterinärmedizin mit sehr interessanten Exkursen in die rechtliche Situation ihres Einsatzes.



Walter Schober, Andreas Zohmann, Petra Weiermayer

Dr. Andreas Zohmann und Dr. Markus Kasper beendeten das Vortragsprogramm in altbewährt amüsanter Doppelconférence zum Thema „Akupunktur und Neuraltherapie als integrative Bestandteile von Diagnostik und Therapie“ Dazu gab viele interessante Praxisbeispiele aus Orthopädie, Neurologie und Internistik.

Alles in allem freue ich mich über einen harmonischen Vortragsnachmittag mit vielen guten Gesprächen und Beiträgen. Ich bin dankbar, dass wir als Sektion GM die Möglichkeit hatten zu zeigen, dass wir integrativ arbeitenden Kolleginnen und Kollegen nur von EINER Medizin sprechen können und wollen. Jegliche Ausgrenzungsversuche – in welche Richtung auch immer – liegen nicht im Sinne unserer Sektion. Wir bedanken uns auf diesem Weg ganz herzlich bei unseren Vortragenden für diesen inhaltlich spannenden wie informativen Nachmittag.



Kurt Frühwirth, Harald Pothmann, Detlef Bibl und die Vortragenden

Die vielen Teilnehmerinnen und Teilnehmer widerspiegeln deutlich das Interesse für integrative Themen. Ich hoffe, dass wir das für mich sehr stimmige Format des „Tages der Integrativen Methoden“ in dieser Form gemeinsam mit der ÖGVH erfolgreich weiterführen können.

Mit Freude und Dankbarkeit  
Dipl.Tzt. Christine Kranabetter  
Vorsitzende der Sektion Ganzheitsmedizin

Fotos © Christine Kranabetter